

MAGAZIN



Kultur

Film- und Buchbesprechungen finden Sie dieses Mal auf der Seite 48.



Gesundheit

Bei immer mehr Krankheiten stellt sich heraus, dass sie genetisch bedingt sind. Wir stellen zwei vor.

Weitere Themen

- **Rezepte:** Zuckerfest
- **Unterhaltung:** Rätsel, Horoskop
- **Reise:** ReiseWelt.News
- **Wellness:** Beautytipps

Was darf ins Flug-Handgepäck?

Wer hätte das gewusst? Schlittschuhe, Ski- und Wanderstöcke, Golfschläger, Angelruten oder auch Spielzeugpistolen haben im Handgepäck auf Flugreisen nichts zu suchen.

Wer seine Koffer für eine Flugreise packt, sollte sich daher rechtzeitig über unzulässige Gegenstände in der Flugzeugkabine erkundigen.

Eine kürzlich von der Europäischen Kommission veröffentlichte Liste verbotener

Gegenstände im Flughandgepäck schafft Klarheit.

Die Liste der Gegenstände, die nicht mit in die Flugzeugkabine genommen werden dürfen, führt neben diversen



Waffen, waffenähnlichen Objekten und Gefahrenstoffen auch viele für Urlaubsreisende relevante Sport- und Freizeitgeräte auf.

Viele Sportbegeisterte müssen also ihre mitgeführte Ausrüstung wie Skateboards, Schlittschuhe, Angelruten, Golfschläger, Paddel oder auch Ski- und Wanderstöcke am Schalter als normales Fluggepäck aufgeben.

Eine Ausnahme hingegen bilden Tennisschläger. Sie sind



nicht Teil der Liste und dürfen somit als Handgepäck mitgeführt werden.

Vom Transport im Handgepäck ausgeschlossen sind auch Spielzeugpistolen.

Verbotene Flüssigkeiten im Handgepäck

Die Vorgaben der EU-Verordnung gelten für alle Flüge mit Abflughafen innerhalb der EU, der Schweiz, Norwegens und Islands, unabhängig vom Ziel und unabhängig von der Nationalität der Fluggesellschaft.

Die einzelnen Flüssigkeitsbehälter dürfen ein Fassungsvermögen von höchstens 100 ml haben. Die Flüssigkeitsbehälter sind in einen wieder verschließbaren transparenten Plastikbeutel mit einem Volumen von maximal 1 Liter (ca. 20 x 20 cm) zu



verstauen und an der Kontrollstelle getrennt vorzulegen.

gen. Darüber hinaus dürfen flüssige Medikamente und Spezialnahrung (z.B. Babyahrung), die während des Fluges benötigt werden, mitgeführt werden. Die Notwendigkeit ist an den Kontrollstellen glaubhaft zu machen, z.B. bei Medikamenten durch ein ärztliches Attest oder einen entsprechenden Ausweis.

Flüssigkeiten, die nach dem Passieren der Sicherheitskontrolle erworben wurden, z. B. Getränke und Parfum, dürfen mit an Bord genommen werden.

Force Rental
RENT A CAR & MOTORBIKE SINCE 1998

Wir bieten Ihnen mehr als "nur" Mietwagen:

- **Sammeltransfer ab 20 €/Pers.**
- **Mietwagentouren mit Fahrer**
- **Langzeitmiete ab 300 Eur/Monat incl. Service und Wartung**
- **24 Stunden Erreichbarkeit**

Force Rental Alanya * Necati Yaman
Damlataş Cad. 68/A * 07400 Alanya
Tel+Fax +90 (0) 242 511 42 43
www.autovermietung-alanya.de

Nutzung von Handys und anderen elektronischen Geräten im Flugzeug

Die Nutzung von Handys an Bord von Flugzeugen ist künftig unter bestimmten Bedingungen erlaubt.

Die am 6. März 2008 im Bundesgesetzblatt veröffentlichte Neufassung der Luftfahrzeug-Elektronik-Betriebsverordnung (LuftEBV) lässt Ausnahmen vom Verbot der Handy-Nutzung zu, sofern die Fluggesellschaften dafür die technischen Voraussetzungen schaffen.

Im Flugzeug muss dann eine Umschaltstation eingebaut



sein, wie z.B. das bereits zugelassene OnAir System. Der Flugzeughersteller muss die Unbedenklichkeit des Betriebs von Mobiltelefonen bescheinigen.

Die neue LuftEBV erlaubt erstmals den Betrieb von Laptops mit WLAN-Internetverbindung während des Fluges. Diese Geräte haben eine Sendeleistung von unter 100 Milliwatt.

Dafür muss im Flugzeug ein so genannter Hotspot installiert sein. Der Betrieb von nicht absichtlich sendenden

Geräten wie z.B. iPods, Gameboys und Digital-Filmkameras ist im Reiseflug ebenfalls erlaubt.

Treten Störungen der Borelektronik auf, ist der verantwortliche Luftfahrzeugführer weiterhin befugt, den Betrieb von elektronischem Gerät allgemein zu untersagen. Der verantwortliche Luftfahrzeugführer kann im Rahmen



seiner Befugnisse den Betrieb dieser Geräte auch unabhängig von Störungen der Borelektronik jederzeit untersagen.